



Grundschule Holthausen
Städtische Gemeinschaftsschule
Auf der Lied 26 58840 Plettenberg



06.05.2021

Liebe Eltern,

wie bereits angekündigt arbeitete das Ministerium an einem kindgerechterem Testverfahren für die Grundschulen. Die Planungsphase ist nun abgeschlossen, so dass eine Umstellung der Teststrategie voraussichtlich ab Montag, den 10. Mai 2021 erfolgen kann. Falls wir aufgrund verschiedener Gründe dann noch nicht auf das Verfahren umstellen können, werden in der nächsten Woche noch die Selbsttests genutzt.

Über das neue Testverfahren möchte ich Sie im Folgenden informieren:

Testung mit der „Lolli“-Methode

- Die Kinder werden voraussichtlich ab nächsten Montag nun mit der so genannten „Lolli-Methode“ getestet. „Lolli“-Tests sind PCR-Tests und reagieren demnach deutlich schneller und sensibler. Coronaviren können wohl schon nachgewiesen werden, bevor eine Person infektiös ist. Ungenaue oder falsche Ergebnisse, wie sie bei den Schnelltests passieren können, kommen hier fast gar nicht vor.

Durchführung der „Lolli“-Tests

- Zu Beginn des Unterrichtstages werden die Kinder an ihren Plätzen im Unterrichtsraum getestet.
- Dabei lutschen sie 30 Sekunden an einem Abstrichtupfer, als wäre dieser eben ein „Lolli“. Dabei muss die Maske nicht abgenommen werden.
- Alle Tupfer der gesamten Lerngruppe werden in ein Sammelgefäß gegeben und bilden einen so genannten „Pool“. Dieser wird so schnell wie möglich in das zugeordnete Labor gebracht und dort ausgewertet.
- Die Kinder bekommen einen „Lolli“-Einzeltest am Testtag mit nach Hause, falls ein Pool positiv getestet wurde (s.u.).

Umgang mit negativen und positiven Ergebnissen

- Das Labor kontaktiert die Schulleitung über negative und positive Ergebnisse der Pool-Testungen.
- **Bei negativen Ergebnissen:**
 - Falls Sie bis zum darauffolgenden Tag nach dem Testtag nichts von uns gehört haben, fiel die Testung negativ aus.
 - Ihr Kind darf dann am nächsten Präsenztag wieder ganz normal in die Schule kommen.
- **Bei positiven Ergebnissen:**
 - Falls ein Pool, also alle Tests einer Lerngruppe, positiv ausfällt, werden Sie von uns so schnell wie möglich darüber informiert.
 - In diesem Fall werden alle Kinder der Lerngruppe noch einmal einzeln mit dem „Lolli“-Einzeltest getestet, welchen Ihr Kind am Testtag mit nach Hause bekommen hat.
 - Auch bei diesem Einzeltest lutschen die Kinder wieder 30 Sekunden auf dem Abstrichtupfer.
 - Dieser Einzeltest muss zwingend von den Eltern bis spätestens 09:00 Uhr zur Schule gebracht werden, um mit den anderen Pool-Tests zum Labor transportiert zu werden. Nur so kann gewährleistet werden, dass bis zum nächsten Tag das Ergebnis vorliegt und hoffentlich der Schulbesuch möglich gemacht wird.
 - Bis zum Erhalt des negativen Ergebnisses des Einzeltests muss sich Ihr Kind in häusliche Quarantäne begeben.
 - Auch ein Schulbesuch ist erst nach einem negativen PCR-Test wieder möglich.
 - Alternativ zum Einzeltest kann eine PCR-Testung durch den Hausarzt erfolgen. Ein Nachweis über die Testung muss der Schule vorgelegt werden.
 - **Um also bei einem positiven Ergebnis eines Pools herauszufinden, welches Kind aus der Lerngruppe letztendlich infiziert ist, sind wir dringend auf Ihre Mithilfe (zuverlässige Erreichbarkeit, sorgfältige Einzeltestung zu Hause, pünktliches Bringen des Einzeltests in die Schule) angewiesen! Bitte helfen Sie uns bzw. den Kindern, um einen Schulbesuch zu gewährleisten.**

Testtage

Hier wird in Anbetracht des Unterrichtsmodells unterschieden.

Im Falle von Distanzunterricht:

- Kinder der Notbetreuung werden mit den „Lolli“-Tests wie gehabt montags und mittwochs getestet.
- Ist Ihr Kind jeden Tag in der Notbetreuung, ist Ihre Erreichbarkeit noch wichtiger, da bei einer positiven Testung Ihr Kind erst wieder in die Schule darf, wenn ein negativer PCR-Test vorliegt (s.o.).

Im Falle von Wechselunterricht:

- Es wird von Montag - Donnerstag an den jeweiligen Präsenztagen getestet:
 - Präsenztage der Gruppe A: montags und mittwochs
 - Präsenztage der Gruppe B: dienstags und donnerstags
- Da pro Woche zwei Tests vorgesehen sind, wird am Freitag nicht getestet.
- Kinder, die gleichzeitig in der Notbetreuung sind, werden immer zusammen mit der Lerngruppe an dem Präsenztag getestet.

Auf der Seite des Ministeriums wird das Testverfahren mit Hilfe von Videos einfach erklärt: <https://www.schulministerium.nrw/lolli-tests>

Bitte schauen Sie sich diese als Vorbereitung gemeinsam mit Ihrem Kind an. Ebenfalls werden dort mögliche weitere Fragen beantwortet.

Diese neue Teststrategie berücksichtigt eine kindgerechte Handhabung und verhindert ein „Bloßstellen“ vor der Lerngruppe. Es ist weiterhin ein Schritt in Richtung eines sichereren Schulbesuchs.

Falls Sie weiterhin mit der Testung nicht einverstanden sind, möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass dann eine Teilnahme am Präsenzunterricht nicht möglich ist und kein Anspruch auf Distanzunterricht besteht. Falls Sie bereits Widerspruch gegen die Testung mit Selbsttests eingelegt haben, Sie jedoch mit der „Lolli“-Methode einverstanden sind, kann dieser jederzeit zurück genommen werden.

Selbstverständlich können Sie sich, nach diesen umfangreichen Informationen, an uns wenden, falls Sie Beratungsbedarf haben. Falls es weitere Informationen bezüglich der Testung gibt, werde ich Sie darüber so schnell wie möglich informieren.

Viele Grüße

Miriam Springob (Schulleiterin)